

I. Einleitung	13
1. Gegenstand und Ziel der Forschungsarbeit	13
2. Quellen und methodisches Vorgehen	15
3. Aufbau der Arbeit	20
4. Stand der Forschung	21
4.1 Recht und Pflicht in den klassischen <i>uṣūl al-fiqh</i> -Quellen	21
4.2 Recht und Pflicht in der modernen islamischen Literatur	22
4.3 Aspekte von Rechten und Pflichten in den <i>kalām</i> -Lehren	23
II. Recht und Pflicht im Koran – exegetische Betrachtung	25
1. Das Konzept <i>al-ḥaqq</i> im Koran: Die Konnotationen und Zusammenhänge	29
1.1 Das Konzept <i>al-ḥaqq</i> in den mekkanischen Koranversen	29
1.2 Das Konzept <i>al-ḥaqq</i> in den medinensischen Koranversen	44
2. Die Pflicht im Koran	49
2.1 Das Wort <i>wāḡib</i> im Koran	49
2.2 Das Wort <i>farḍ</i> im Koran	50
2.3 Das Wort <i>kataba</i> im Koran	52
2.4 Ausdrücke, die sich auf ‚Verpflichtung‘ beziehen	53
3. Rechte Gottes und Rechte des Menschen im Koran als Verpflichtungen und Untersagungen	54
3.1 Gleichheit vor dem Gesetz als Verpflichtung des Herrschers	58
3.2 Ungerechtigkeit ist verboten	59
4. Zwischenfazit	60
III. Recht und Pflicht in den Hadith-Sammlungen	65
1. Das Konzept <i>al-ḥaqq</i> in den sechs Hadith-Sammlungen	66
1.1 Das Konzept <i>al-ḥaqq</i> im Kontext der Beziehung zwischen Allāh und dem Menschen	66

1.2 Das Konzept <i>al-ḥaqq</i> im Kontext der Beziehung zwischen Herrscher und Volk	69
1.3 Das Konzept <i>ḥaqq</i> im ethischen Kontext	75
1.4 Das Konzept <i>ḥaqq</i> im Kontext ‚Familie‘	78
2. Rechte des Menschen in der Sunna als Verpflichtungen und Untersagungen	83
3. Zwischenfazit	84
IV. Rechte und Pflichten unter Aspekten der <i>kalām</i> -Lehren bis zum Ende der Abbasidenzeit	87
1. Das Konzept <i>al-ḥaqq</i> im Kontext des Streits um das Kalifat	87
2. Die Entstehung der <i>kalām</i> -Lehren und ihre Auswirkung auf Rechte und Pflichten	91
2.1 Die Schiiten	91
2.2 Die Ḥarīğiten	93
2.3 Die Ġabriten	96
2.4 Die Qadariten	98
2.4.1 Der Aufstand von Ibn al-Ašʿat	99
2.4.2 Ġaylān und der Aufstand Zayds	100
2.5 al-Murğīʾa	102
2.6 Die Muʿtaziliten	104
2.6.1 <i>al-Ḥaqq</i> und die fünf Prinzipien (<i>al-uṣūl al-ḥamsa</i>)	105
2.6.1.1 Die Gerechtigkeit (<i>al-ʿadl</i>)	105
2.6.1.2 Die Stufe zwischen den beiden Stufen (<i>al-manzila bayna l-manzilatayn</i>)	109
2.6.1.3 Gottes Verheißung und Gottes Drohung (<i>al-waʿd wa-l-waʿid</i>)	109
2.6.1.4 Das Gute gebieten und das Schlechte verwehren (<i>al-amr bi-l-maʿrūf wa-n-nahy ʿan al-munkar</i>)	111
2.6.1.5 Die Einheit Gottes (<i>at-tawḥīd</i>)	113
2.6.2 Die Haltung der Muʿtaziliten zu den ‚Rechten‘ in der Umayyadenzeit	113

2.6.2.1	‘Umar Ibn ‘Abd al-‘Azīz (gest. 101/720)	114
2.6.2.2	Yazīd III. (gest. 126/744)	115
2.6.2.2	Die Zeit nach ‘Umar II. und Yazīd III.	117
2.6.3	Die Haltung der Mu‘taziliten zum Themenbereich ‘Recht‘ in der Abbasidenzeit	118
2.7	<i>Ahl al-ḥadīṭ</i> und Aṣ‘ariten	124
2.7.1	Die Haltung der <i>ahl al-ḥadīṭ</i> und der Aṣ‘ariten zu den Rechten und Pflichten während der Zeit der Abbasiden	127
2.7.1.1	Die Revolution von az-Zinġ (reg. 255–270/869– 883)	129
2.7.1.2	Die Qarmaṭen (278/891–470/1077)	131
3.	Zwischenfazit	133
V.	Recht und Pflicht in den <i>uṣūl al-fiqh</i>	137
1.	Der Begriff <i>al-ḥaqq</i> in den <i>uṣūl al-fiqh</i>	138
1.1	Die ersten Erwähnungen des Begriffs <i>al-ḥaqq</i>	138
1.2	Die Rechte nach der Tradition der <i>fuqahā’</i> (<i>ṭarīqat al-fuqahā’</i>) ...	140
1.3	Die Rechte nach der Tradition der Theologen (<i>ṭarīqat al-mutakallimīn/al-uṣūliyyīn</i>)	142
1.4	Die Tradition des aṣ-Ṣāṭibi hinsichtlich der Rechte	146
1.5	Definition des Begriffs <i>al-ḥaqq</i> in den neuzeitlichen <i>uṣūl- Werken</i>	147
2.	Der Begriff ‚Pflicht‘ in den <i>uṣūl al-fiqh</i>	149
2.1	Die Bedeutung des Begriffs ‚Pflicht‘	149
2.2	Der Unterschied zwischen <i>al-wāḡib</i> und <i>al-fard</i>	153
3.	Das Verhältnis zwischen dem Begriff <i>ḥaqq</i> und verwandten Begrifflichkeiten	155
3.1	Das Verhältnis zwischen <i>al-ḥaqq</i> und <i>al-wāḡib</i>	155
3.2	<i>al-Ḥaqq</i> und <i>al-mubāḥ</i>	158
3.3	<i>al-Ḥaqq</i> und <i>ar-ruḥṣa</i>	160
3.4	<i>al-Ḥaqq</i> und <i>al-ḥurriya</i>	161
3.5	<i>al-Ḥaqq</i> und <i>al-maṣlaḥa</i>	162

3.6	<i>al-Ḥaqq</i> und <i>al-ʿadl/al-qist</i>	164
3.7	<i>al-Ḥaqq</i> und <i>al-ḥaqīqa</i>	165
4.	Fokussierung auf die Pflichten in den <i>uṣūl al-fiqh</i>	166
4.1	Die erste Hypothese	169
4.2	Die zweite Hypothese	171
4.3	Die dritte Hypothese	171
5.	Wird den Rechten Gottes ein höherer Stellenwert beigemessen als den Rechten der Menschen?	172
VI.	Schlussbetrachtung	181
1.	Zusammenfassung der Forschungsergebnisse	181
1.1	Die Ġabriten	183
1.2	Die Qadariten	183
1.3	Die al-Murġiʿa	183
1.4	Die Muʿtaziliten	183
1.5	Die Ahl al-Hadith und die Aṣʿariten	184
1.6	Die Entwicklung des Konzepts des Rechts in den <i>uṣūl al-fiqh</i> und sein Verhältnis zu anderen verwandten Konzepten	184
2.	Ausblick	186
VII.	Anhänge	189
	Abbildungsverzeichnis	211
	Tabellenverzeichnis	212
VIII.	Literaturverzeichnis	213